

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname:	Hypoflex XF (Komponente B)
Verwendung des Stoffes/des Gemisches:	Feinmörtel
Anschrift/Telefon:	DYWIDAG-Systems International GmbH Südstraße 3 D-32457 Porta Westfalica Tel.: +49 (0)5731 / 7678-0 Fax: +49 (0)5731 / 7678-79
Auskunftgebender Bereich:	Technik +49 (0)5731 / 7678-0

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xn; R20/21/22
C; R34
R43
R52/53

R-Sätze

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R34 Verursacht Verätzungen
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe (Einstufung gemäß 67/548/EWG)

CAS-Nr.	100-51-6	Benzyalkohol	25 - 50 %
EG-Nr.	202-859-9	Xn R20/22	
CAS-Nr.	2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	25 - 50 %
EG-Nr.	220-666-8	Xn R21/22; C R34; R43; R52-53	

Gefährliche Inhaltstoffe (Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS])

CAS-Nr.	100-51-6	Benzyalkohol	25 - 50 %
EG-Nr.	202-859-9	Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H302	
CAS-Nr.	2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	25 - 50 %
EG-Nr.	220-666-8	Acute Tox. 4, H312 / Acute Tox. 4, H302 / Skin Corr. 1B, H314 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic Chronic 3, H412	

Zusätzlicher Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutze, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen. Nur im Originalgebinde aufbewahren

Zusammenlagerungshinweise: Keine

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz: Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX, sonst umluftunabhängiges Atemschutzgerät

Handschutz: Handschuhe aus synthetischem Gummi, Handschuhe aus PVC

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz: Schutzkleidung

Sonstige Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	:	flüssig
Farbe	:	hellgelb
Geruch	:	aminartig
pH-Wert im Lieferzustand (20 °C)	:	10 bei 20 g/l
Siedebereich	:	> 200 °C
Stockpunkt	:	-35 °C
Flammpunkt	:	101 °C
Zündtemperatur	:	380 °C
Selbstentzündung	:	keine
Explosionsgrenze		
untere	:	1,2 Vol-%
obere	:	13 Vol-%
Dampfdruck (20 °C)	:	0,3 hPa
Dichte (20 °C)	:	0,99 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	:	teilweise mischbar
Löslichkeit / Andere	:	löslich in den meisten organischen Lösemitteln
Dyn. Viskosität	:	15 - 25 mPa*s Brookfield-Visk.
Lösemittelgehalt	:	0 %
Explosionsgefahr	:	keine

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe: Reaktionen mit Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine

Thermische Zersetzung

Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

LD50 Akut Oral	1230 mg/kg	Ratte
LD50 Akut Dermal	2000 mg/kg	Kaninchen
Reizwirkung Haut	ätzend	
Reizwirkung Auge	ätzend	
Sensibilisierung Haut	sensibilisierend	

Allgemeine Bemerkungen: Die Angaben zur Toxizität beziehen sich auf das Lösemittel

12. Umweltspezifische Angaben**Toxizität****Ökotoxische Wirkungen:**

Fisch	LC50 646 mg/l (48h)	Leuciscus idus
Daphnie	EC50 400 mg/l (96h)	Daphnia magna
Alge	EC50 640 mg/l (96h)	Scenedesmus subspicatus

Allgemeine Hinweise: Wegen Schädlichkeit für Wasserorganismen nicht in Vorfluter leiten. Fischgiftig. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation bzw. Kläranlagen gelangen. Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf das Lösemittel.

13. Hinweise zur Entsorgung**Verfahren der Abfallbehandlung****Europäischer Abfallkatalog:**

Abfallschlüssel: 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt: Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**

UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Epoxidharzhärter), 8, III, (E), Klassifizierungscode: C7

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 2735 POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Epoxide resin hardener), 8, III

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 2735 Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. (Epoxide resin hardener), 8, III

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Benzylalkohol

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

C Ätzend

R-Sätze

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R34 Verursacht Verätzungen

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze

- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Erstellt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und auf Informationen von Vorlieferanten und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungspflichtige Ansprüche begründen könnten und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bezüglich der Gewährleistung für unsere Produkte gelten ausschließlich die Angaben in unseren jeweils gültigen technischen Merkblättern und allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
R34 Verursacht Verätzungen
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung